



## Israelische Schattenseiten

Dank für das Lob, das tut auch mal gut angesichts anderer Wortmeldungen!

Zu dem Zitat oben, wenn die große Brockhaus-Enzyklopädie 24 Bde schreibt nur sieben Prozent des israelischen Gebietes sind durch Landkäufe legal erworben worden, wie man das rechtlich im Detail bewertet sei mal dahingestellt, das ist erst mal zur Kenntnis zu nehmen.

Auf der anderen Seite steht eine Geschichte jüdischen Lebens in Europa, Rosemarie Schuder und Rudolf Hirsch haben dies in ihrem Buch "Der gelbe Fleck" sehr anschaulich geschildert, die ganz gewiß kein Ruhmesblatt für Deutschland und andere Staaten ist bis hin zum Bestialismus des Naziregimes. Sich vor diesem Kontext selbst in Sicherheit zu bringen, wer wollte dies nicht verstehen?

Ja, natürlich sehe ich, daß es sehr vershienen Gedichte gibt, die hier vorgestellt werden, unterschiedliche Niveaus und Themen. Vernünftig wäre unterschiedliche Formen zu tolerieren und vielleicht auch zu respektieren. Das es dennoch qualitative Untiefen gibt, versteht sich.

Wenn man den obigen Elchidiotentest mit Erich Fried macht, vermutlich würde der werte Autor 70% der Gedichte Erich Frieds in der Nordsee verklappen... Derartige kulturelle Barbarei gehört zurückgewiesen. Ich habe eine meiner Prüfungsarbeiten im Studium über das Friedsche Werk geschrieben. Insofern kenne ich mich da gut aus.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).